

UV-Anlagen in den Hochbehälter Schocken und Mossweg sind in Betrieb

Die Hochbehälter Schocken und Mossweg mit ihrem Fassungsvermögen von insgesamt 5.500.000 Liter Wasser bilden die größte Versorgungsgruppe im Gerolsteiner Land. Versorgt werden aus diesen Behältern die Stadt Gerolstein mit den Ortsteilen Bewingen, Gees, Lissingen, Müllborn und Oos sowie die Ortsgemeinden Pelm und Neroth. Auch erfolgt aus diesem System die Lieferung von Wasser an den Gerolsteiner Brunnen.

Um die Betriebssicherheit und zudem die Qualität des Wassers zu erhöhen wurden kürzlich in beiden Behältern UV-Anlagen installiert. Diese Anlagen dienen der Desinfektion des Trinkwassers. Hierbei wird das die Hochbehälter verlassende Wasser mit Ultraviolettem Licht bestrahlt bevor es in das Ortsnetz eingespeist wird.

Die UV-Bestrahlung ist ein anerkanntes, praxiserprobtes und zertifiziertes Verfahren, welches für den Verbraucher gänzlich unbedenklich ist. Dabei wird anders als beim chemischen Desinfektionsvorgang weder der Geschmack noch der Geruch des Wassers beeinträchtigt. Auf den Umgang mit Chemikalien wird bei diesem Verfahren gänzlich verzichtet. Durch die Inbetriebnahme der UV-Anlagen wird nahezu ausgeschlossen, dass zeitweilig im Rohwasser vorkommende natürliche Mikroorganismen in die öffentliche Trinkwasserversorgung gelangen und dort zur Vermehrung führen können. Bisher wurden diese bei Auftreten mittels einer Chlorung eliminiert.



Das Foto zeigt Mitarbeiter der Fa. ProMinent (Hersteller der Anlage) sowie den stellvertretenden Wassermeister Sascha Krämer bei Inbetriebnahme der UV-Anlage im Hochbehälter Schocken. Die

Installationsarbeiten wurden durch die Fa. Maschinenbau und Industriemontage Janser aus Densborn vorgenommen.